

Konzept der Elterninitiative „10 Freunde“

Die „10 Freunde“ stellen sich vor

Träger

Die Kindertagesstätte „10 Freunde“ wird von der Elterninitiative „10 Freunde“ in der Organisation und Verwaltung getragen. Der Verein besteht seit Mai 2012 in Hannover. Er unterhält ab Juni 2012 den linken Flügel des Erdgeschosses in der Edenstr. 1 in Hannover.

Der Verein „10 Freunde“ wird Mitglied im Dachverband „Kinderladeninitiative Hannover e.V.“. Somit bekommt er immer aktuelle Informationen, hat die Möglichkeit der Fachberatung für die pädagogischen Fachkräfte und für Fortbildungen, die sich an Eltern, Vorstand und Fachkräfte richten.

Räume und Außengelände

Die Kleine Kindertagesstätte liegt zentral und dennoch ruhig nahe der Lister Meile. An ihr grenzt der Park des Clementinen Krankenhauses. Die angemieteten Räume umfassen 130 qm mit 80 qm Außengelände, welches ein Teil des Parks ist. Die Kinder haben dort genügend Platz zum Spielen und Toben. Die Räume bieten den Kindern eine familiäre Atmosphäre. Für sie stehen ein Garderobenzimmer, der Gruppenraum, das Mäuschenzimmer (Schlafraum), ein Sanitärbereich, Küche zum Zubereiten des Frühstücks und ein Speisezimmer mit bodentiefen Fenstern zur Verfügung. In den Außenbereich gelangen die Kinder vom Speisezimmer über eine Treppe. Desweiteren gibt es für die Erzieher einen Arbeitsraum und im Souterrain einen Pausenraum mit Küche und einem Bad.

Für die tägliche Grundreinigung sorgt eine Reinigungskraft. Unterstützend hilft die Elternschaft und hält so Haus und Garten instand. Der Verein „10 Freunde“ besteht aus den jeweiligen Eltern der Krippenkinder. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, einem Kassenswart, Schriftführer und Elternvertreter. Die Aufgaben werden auf die jeweiligen Mitglieder verteilt.

Gruppenstruktur

In der Kleinen Kindertagesstätte sollen 10 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren betreut werden. Es wird versucht eine homogene Gruppenstruktur, Alter und Geschlecht betreffend zu bilden. Dass die Kinder auch unterschiedlicher Nationalität sind, ist für uns selbstverständlich. Vorrangig werden Kinder aufgenommen, deren Eltern berufstätig sind. Sie werden von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr betreut.

Der pädagogische Bereich wird, entsprechend des Kindertagesstättengesetzes, von einem Erzieherteam abgedeckt. Die Kinder werden von zwei Vollzeit Erziehern und einem FSJler in ihrer Entwicklung begleitet.

Pädagogische Ziele

Die Wertschätzung und die Förderung der Individualität jedes Einzelnen ist ein wesentlicher Grundsatz. Jedes Kind soll nach seinen Möglichkeiten gefördert werden, wie auch die Möglichkeit haben, seine eigene Rolle innerhalb der Gruppe zu erfahren. Dadurch werden die Selbstständigkeit, das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen gestärkt. Wir setzen die Stärken der Kinder in den Mittelpunkt. Diese sollen unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse gefördert werden. Es soll überwiegend entwicklungs- und situationsorientiert erzogen werden und die Angebote der Krabbelgruppe an dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechend ausgerichtet sein. Wir möchten ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, welche eine eigenständige Lebensbewältigung im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten des einzelnen Kindes ermöglichen. Es ist unsere Aufgabe, die Kinder zur Hauptperson ihrer persönlichen Entwicklung werden zu lassen, zu einem Menschen, der kreativ sein und selbständig zu Wissen und Erkenntnissen gelangen kann, der aktiv an seiner Persönlichkeitsentwicklung teilhat. Kinder eröffnen sich den eigenen Weg und führen sich selbst auf

Konzept der Elterninitiative „10 Freunde“

dem Weg ihrer Entwicklung. Dabei braucht es Wegbegleiter, die sie bei ihren Selbst-Lern-Prozessen bestärken. Kinder sollen auf vielfältige Weise beim Lernen ermutigt, bestärkt, angeregt und unterstützt werden. Der natürliche Wissensdrang und die Freude am Lernen müssen wir pflegen. Die Kinder sollen dabei unterstützt werden ihre sozialen Fähigkeiten zu entwickeln, auf andere zuzugehen und sich mit ihnen gut zu verständigen. Sie sollen lernen Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Wir möchten ihnen spielerisch den Umgang mit Regeln beibringen. Das Interesse der Kinder, sich ein Bild von der Welt zu machen, die Welt zu erforschen, ihr einen Sinn zu geben, sie zu verstehen und sich auf diesem Wege anzueignen, möchten wir fördern.

Die Erziehungspartnerschaft

Die Zusammenarbeit zwischen Erziehern und Eltern ist ein Grundpfeiler unserer Krippenarbeit. Ein partnerschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis auf der Basis von gegenseitigem Verständnis und Offenheit ist für uns selbstverständlich.

Diese Zusammenarbeit der Erzieher mit uns Eltern ist die Grundlage für eine gelingende pädagogische Arbeit und bedeutet für die Erzieher, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder gut eingehen zu können.

In regelmäßigen Gesprächen wird der Kontakt zwischen Eltern und Erziehern gepflegt. Hierzu gehören auch ein kurzer, täglicher Austausch während des Bringens und Abholens sowie regelmäßig stattfindende Elternabende.

Der Tagesablauf

Die Kinder erleben in der Krippe einen Tagesablauf, der durch feste Zeiten für bestimmte Tätigkeiten strukturiert ist. Das gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung.

Dieser Tagesablauf geht auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Unsere Angebote, sowie die Zeit des Freispiels, bieten den Kindern genügend Möglichkeiten ihrem Drang nach Spiel, Forschung und Entdeckung nachzugehen.

Folgende wichtige Stationen erleben die Kinder jeden Tag:

- 07:30 – 08:00 Frühdienst
- 08:00 – 09:00 Bringzeit (Freispiel /Angebote)
- 09:00 – 09:45 Frühstück
- 09:45 – 10:30 Aufräumen, Wickeln, Morgenkreis
- 10:30 – 12:00 Spielzeit (Angebote, Ausflüge, Freispiel)
- 12:00 – 12:30 Mittagessen
- 12:30 – 13:00 Wickeln, Kinder bettfertig machen
- 13:00 – 15:00 Schlafen / Wachkinder haben ruhige Spielzeit (Angebote, Freispiel)
- 15:15 1. Abholzeit
- 15:15 – 15:45 kleines „Vesper“
- 15:45 – 16:30 2. Abholzeit

Stellenwert von Gesundheit Ernährung und Umwelterziehung

Die Ernährung spielt bei den „10 Freunden“ eine große Rolle. Wir legen besonderen Wert auf die Qualität der Lebensmittel und darauf, dass die Kinder auch bei der Zubereitung des Frühstücks beteiligt werden. Besonders wichtig dabei ist, dass die Kinder nichts von Zuhause mitbringen müssen. So bekommen alle Kinder das gleiche Essen. Auch beim gelieferten Mittagessen legen wir Wert auf eine gesunde, vollwertige und frische Küche. Es ist uns wichtig den Kindern den respektvollen Umgang mit Nahrungsmitteln und anderen Ressourcen beizubringen.